

Spitzensportstättenplan Informationen Stand 06/14

Ziele des Projekts

Ziel ist eine strategische Planung und Förderung von Spitzensportstätten in Österreich; dazu soll der Spitzensportstättenplan entsprechende Grundlagen liefern. Durch die erfolgte Digitalisierung wurde das Instrument „Spitzensportstättenplan“ nutzerfreundlich und leicht aktualisierbar gestaltet.

Zum Inhalt des Spitzensportstättenplans

Der elektronische Spitzensportstättenplan bildet erstmalig eine umfassende Übersicht über alle wesentlichen hochrangigen Wettkampfstätten und Leistungszentren für den Spitzensport in Österreich. Dabei werden ausschließlich Sportstätten von österreichweiter Bedeutung erfasst, nicht jedoch Vereins- oder Breitensportanlagen von lokaler Wichtigkeit.

Zum einen wird damit die Dichte der bestehenden Sportstätten sowohl in Tabellenform als auch grafisch auf Übersichtskarten dargestellt, wobei eine Gliederung nach Sportarten und Filtermöglichkeiten nach Bundesländern vorliegen.

Zum anderen ergeben sich aus dem Überblick des Bestandes aber auch Hinweise für künftige Planungen im Bereich hochrangiger Sportstätten, um eine möglichst sportartadäquate Infrastruktur für Sportgroßveranstaltungen aber auch optimale Trainingsbedingungen für den Spitzensport der Bundesfachverbände zu schaffen. Der Spitzensportstättenplan ist damit insbesondere als strategisches Entwicklungstool konzipiert, um der öffentlichen Hand und den Bundesfachverbänden mittels der veröffentlichten Daten die Chance zu geben, neue Projekte besser aufeinander abstimmen und bedarfsgerechter planen zu können.

Der Spitzensportstättenplan ermöglicht in der Webapplikation darüber hinaus nunmehr auch die elektronische Abwicklung sämtlicher Förderansuchen im Bereich der Bundesförderungen für Sportstätteninfrastruktur.

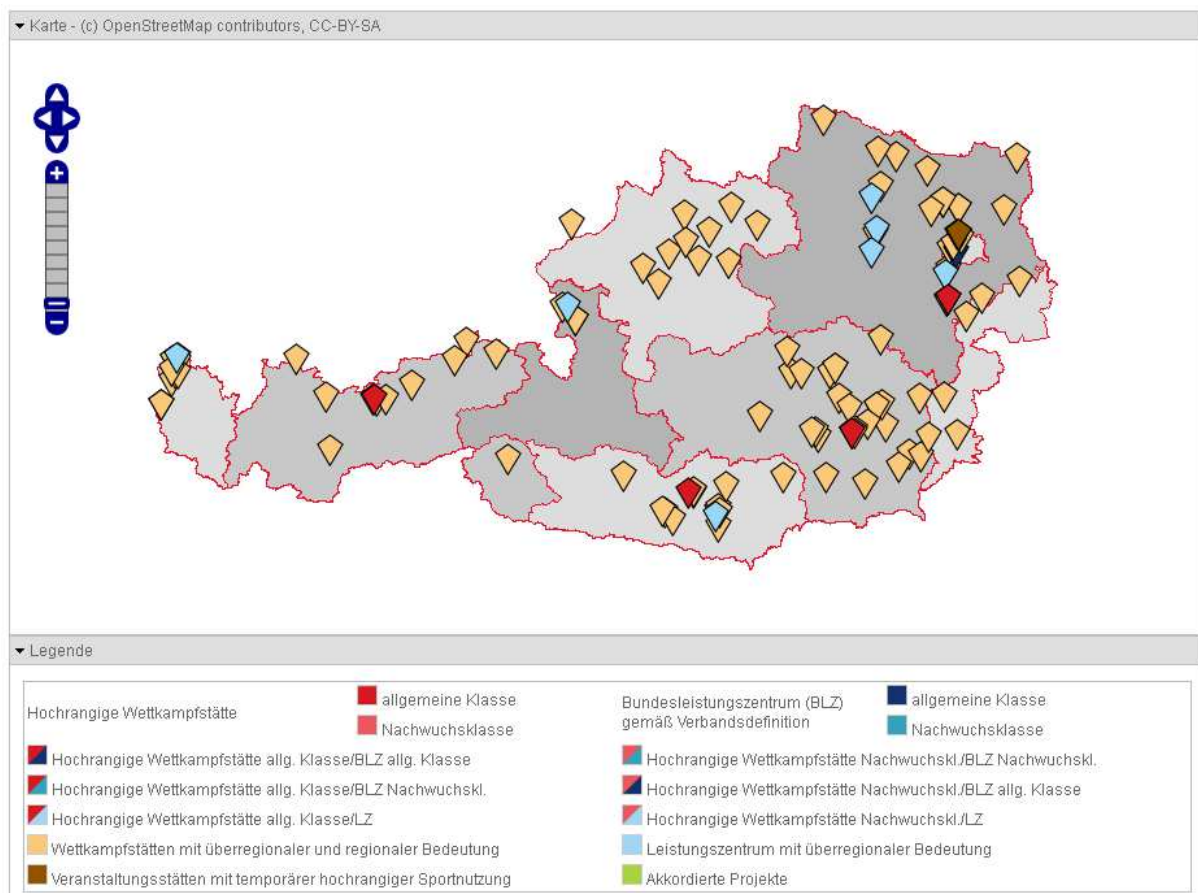
Das Webportal definiert 5 Anwendergruppen (Öffentlichkeit, Bund, Länder, Bundesfachverbände, ÖISS) mit den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen und den entsprechenden Zugangsberechtigungen.

In den internen Ansichten können zusätzliche Informationen über die Sportstätten eingesehen (z.B. Zuschauerplätze etc.) werden – diese Angaben werden sukzessive ergänzt.

Öffentliche Ansicht

Die Anwendung bietet der Öffentlichkeit eine Darstellung des Bestandes an Spitzensportstätten in Österreich sowie akkordierter Projekte. Gegliedert nach den von der BSO anerkannten Sportarten werden die Spitzensportstätten Österreichs wie folgt kategorisiert und in Listen sowie grafisch auf einer Österreich-Karte dargestellt:

- Hochrangige Wettkampfstätte allgemeine Klasse
- Hochrangige Wettkampfstätte Nachwuchsklasse
- Bundesleistungszentrum gemäß Verbandsdefinition allgemeine Klasse
- Bundesleistungszentrum gemäß Verbandsdefinition Nachwuchsklasse
- Leistungszentrum mit überregionaler Bedeutung
- Veranstaltungsstätten mit temporärer hochrangiger Sportnutzung
- Akkordierte Projekte
- Wettkampfstätten mit überregionaler und regionaler Bedeutung



Die Daten des Bestandes basieren auf Angaben der Bundesfachverbände, den Rückmeldungen der Bundesländer von 2011 sowie tw. auf dem Vorgängerinstrument „Sportstättenatlas“ 2009 (Burgenland und tw. Oberösterreich)

Förderansuchen – Bedarfsmeldung

Über den Zugang der Bundesfachverbände können im digitalisierten Spitzensportstättenplan Bedarfsmeldungen bzw. Förderansuchen eingebracht werden. Dazu steht ein standardisiertes Antragsformular zur Verfügung.

Die Behebung der Defizite an Spitzensportstätten erfordert

- die Sanierung / den Ausbau einer bestehenden Wettkampfsportstätte / eines bestehenden Bundesleistungszentrums / Landesleistungszentrums
- die Neuanlage (Neubau) einer Wettkampfsportstätte / eines Bundesleistungszentrums / Landesleistungszentrums

Das geplante Projekt umfasst folgenden Kostenrahmen, *Konkretisierung so weit möglich*

Kostenrahmen :

Das geplante Projekt soll in folgendem Zeitrahmen durchgeführt werden, *Konkretisierung so weit möglich*

Zeitrahmen :

Dieses Projekt betrifft auch andere Bundesfachverbände. Bitte um Angabe mit der jeweiligen Kontaktperson.

betroffene andere Verbände :

Fördernehmer/Bauträger

Fördernehmer/Bauträger :

Mit folgenden Verantwortungsträgern wurden bereits Vorgespräche geführt

Auf Gemeindeebene :

Auf Landesebene :

Auf Bundesebene :

Der vorbereitete Work-Flow ermöglicht der bearbeitenden Sektion einen entsprechenden Informationsaustausch mit den Ländern und die Rückantwort an den Antragsteller.

Protokollfunktion

Um die Entwicklung von Spitzensportstätten und von Projektanträgen der einzelnen Fachverbände besser nachverfolgen zu können, beinhaltet der digitale Spitzensportstättenplan eine Protokollfunktion, in der einzelne Projekte sowie Gesprächsinhalte (z.B. von Verbandsgesprächen) kontinuierlich aufgezeichnet und jederzeit abgerufen werden können.

Spitzensportstättenplan Informationen

Öffentliche Ansicht

Der elektronische Spitzensportstättenplan bildet erstmalig eine umfassende Übersicht über alle wesentlichen hochrangigen Wettkampfstätten und Leistungszentren für den Spitzensport in Österreich. Dabei werden ausschließlich Sportstätten von österreichweiter Bedeutung erfasst, nicht jedoch Vereins- oder Breitensportanlagen von lokaler Wichtigkeit.

Die Gliederung der Daten erfolgt nach Sportarten.

Datenbestand / Datenkontrolle

Die Daten des Bestandes basieren auf Angaben der Bundesfachverbände (2011-2013), den Rückmeldungen der Bundesländer (2011) sowie tw. auf dem Vorgängerinstrument „Sportstättenatlas“ 2009. Zudem wurden die Daten im Sommer 2014 seitens der Sektion V/2 gesichtet.

Das Tool wird Anfang 2015 online gehen. Die Sektion ersucht daher um nochmalige Datenkontrolle. Etwaige Änderungen sind dem Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau bis 31.12.2014 per Email bekanntzugeben (chrastka@oeiss.org).

Interner Zugang – Bundesfachverbände

Für jeden Bundesfachverband ist ein interner Zugang vorgesehen. Dafür ist eine Ansprechperson zu melden (einzutragen in der Liste). In dieser internen Ansicht sind detaillierte Informationen zu den Sportstätten verfügbar (Zuschaueranzahl etc.).

Weiters sind künftig Bedarfsmeldungen über diesen Zugang einzubringen. Dazu steht ein standardisiertes Antragsformular zur Verfügung.

Ebenso sind etwaige Reglementänderungen mittels Online-Formular einzubringen.

Interner Zugang – Bundesländer

Für die Bundesländer steht ebenfalls ein eigener Zugang zur Verfügung. Die jeweilige Ansprechperson ist in die Liste der Ansprechpersonen einzutragen.

Bei etwaigen Bedarfsanmeldungen eines Verbandes kann seitens der Sektion V/2 eine Stellungnahme der Bundesländer eingefordert werden. Wird ein Bundesland um Stellungnahme gebeten, so wird diese sowohl im Bereich der Bedarfsanmeldungen angezeigt als auch eine entsprechende Email-Nachricht an den definierten Benutzer des Landes versandt. Die Erfassung der Stellungnahme kann mittels "Stellungnahme abgeben" gespeichert und an die Sektion übermittelt werden.

Technischer Support

Bei technischen Fragen ist die Firma red.soft it-service GmbH, Neubaugasse 6, 7331 Weppersdorf, Tel.: 0720 55 42 46 – 0, office@redsoft.at zu kontaktieren.

Inhaltlicher Support

Bei inhaltlichen Fragen ist das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), Herr Mag. Nikolai Chrastka, zu kontaktieren (Prinz Eugen-Straße 12, 1040 Wien, Tel. 01 505 88 99-11, chrastka@oeiss.org).